



## **AOK SONDERPREIS BEIM SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER 2016: „FALLEN GELASSEN – GELASSEN FALLEN?“**

Die AOK – Die Gesundheitskasse vergibt zum dritten Mal in Folge den Sonderpreis „Fallen gelassen – gelassen fallen? Leben mit gesundheitlichen Einschränkungen“ beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder. Mit diesem zeichnen sie die gelungensten Beiträge über Wünsche und Bedürfnisse von Betroffenen aus, die selbst oder im direkten Umfeld mit gesundheitlichen Einschränkungen konfrontiert sind.

Wie wird das Thema chronische Erkrankung und Behinderung in Schulen gelebt? Werden Schüler dort diskriminiert oder können sie offen über ihre Krankheit reden? Wo können sich Diabetiker spritzen – in extra dafür vorgesehenen Räumen oder nur auf dem WC? Gibt es Lehrer, die einem Schüler mit Epilepsie oder Allergien im Notfall helfen können? Müssen Schüler mit gesundheitlichen Einschränkungen bei Klassenfahrten zuhause bleiben? Oder haben sich Angebote etabliert, die über die reine Unterrichtszeit hinausgehen? Gibt es Cliques, die außerhalb des Klassenzimmers gemeinsamen Interessen nachgehen oder einfach zusammen abhängen?

Diesen und vielen weiteren Fragen möchte die AOK auf den Grund gehen und jungen Schülerzeitungsmachenden die Möglichkeit geben sich intensiv mit diesen Themen zu beschäftigen. „Der Umgang mit schweren Krankheiten, Sucht oder Behinderungen bewegt junge Redakteure. Die zahlreichen Einsendungen in den beiden vergangenen Wettbewerben haben uns gezeigt, dass viele Schülerzeitungen sich intensiv mit persönlichen Schicksalen auseinandersetzen. Das wollen wir weiter fördern, denn es kann anderen Betroffenen helfen und Mut machen. Deshalb widmen wir den AOK-Sonderpreis auch 2016 wieder diesem Motto“, sagt Michael Bernatek, Verantwortlicher für den Schülerzeitungswettbewerb beim AOK-Bundesverband.

Noch bis zum 15. Januar 2015 können Schülerzeitungsredaktionen Ausgaben ihrer Zeitungen an das Bundesbüro der Jugendpresse Deutschland senden.

*Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de). Dort finden Sie Bildmaterial, das Sie im Rahmen der Berichterstattung über die Jugendpresse honorarfrei nutzen können.*

### **PRESSEKONTAKT**

Franziska Görner, Projektkoordination  
0157 / 50885644, f.goerner@jugendpresse.de

Sophia Hofer, Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland  
0176 / 63008355, s.hofer@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

### **SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER**

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen. Die besten Zeitungen im Bundesrat ausgezeichnet. Neben den Preisen nach Schulkategorien vergeben die Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Sonderpreise für einzelne Leistungen oder ganze Schülerzeitungen. — [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de)

### **JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER**

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 15.000 jungen Medienmachern in Deutschland – vom Schülerzeitungsmacher bis zum Volontär. Die Jugendpresse bietet jährlich mehr als 300 Seminare, Workshops, Kongresse, Camps und viele weitere Projekte für junge Medienmacher an. — [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de)